



Modell 26 – Infanti Edition 04

SÖCKCHEN
COOL WOOL BABY

SÖCKCHEN · COOL WOOL BABY

Modell 26 – Infanti Edition 04



Größe 9 (10/11/12/13/14) cm Fußlänge für Größe 50/56 bis Größe 86/92

Die Angaben für die größeren Größen stehen aufsteigend in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt diese für alle Größen. Alle Angaben sind außerdem noch einmal in der Tabelle aufgelistet.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Baby“ (100 % Schurwolle (Merino extrafein); Lauflänge = 220 m/50 g): je **50 g** Beige (**Fb 212**), Rosa (**Fb 216**) und Mandarin (**Fb 318**); Nadelspiel 2,5 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: In Rd stets re M str.

Doppel-M: Nach dem Wenden den Arbeitsfaden vor die Arbeit nehmen, die M wie zum Linksstr abheben und den Arbeitsfaden fest über die re Nadel nach hinten ziehen, sodass sich die M mit beiden M-Beinchen über die Nadel legt. Dann die R wie üblich weiterarb. Die Doppel-M kann später muster gemäß re oder li abgestrickt werden. Dabei gut darauf achten, in beide M-Beinchen der Doppel-M gleichzeitig einzustecken!

Maschenprobe: glatt re mit Nadel 2,5 cm: 32 M und 42 R/Rd = 10 cm x 10 cm.

Babysöckchen (2x): 36 (40/40/44/44/48) M in Beige anschlagen und auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen = je 9 (10/10/11/11/12) M pro Nadel. Die M zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren und 1 (1/1/1,5/1,5/1,5) cm im Rippenmuster str. Anschließend glatt re weiterarb. In einer Höhe von 4 (4/5/5/6/6) cm ab Rippenmuster die Runde bereits nach der 2. Nadel beenden, den Faden in Beige abschneiden und die M der 3. und 4. Nadel für die Ferse auf 1 Spielnadel nehmen.

Für die Ferse verkürzte R von außen nach innen arb: In Rosa glatt re in R über die 18 (20/20/22/22/24) Fersen-M str, die M der 1. und 2. Nadel dazu stilllegen. **1. R (Hintr):** alle M re str. **2. R (Rückr):** 1 Doppel-M, bis zum R-Ende li str. **3. R (Hintr):** 1 Doppel-M, bis vor die Doppel-M der unteren R re str, wenden. **4. R (Rückr):** 1 Doppel-M, bis vor die Doppel-M der unteren R li str, wenden. Die 3. und 4 R wdh, bis sich an beiden Seiten 6 (7/7/7/7/8) Doppel-M befinden und in der Mitte noch 6 (6/6/8/8/8) glatt re M liegen. Nun 2 Rd über die M und Doppel-M aller Nadeln glatt re str. Nach den 2 Zwischen-Rd **verkürzte R von innen nach außen** nur über die 18 (20/20/22/22/24) Fersen-M arb, die M der 1. und 2. Nadel wie zuvor stilllegen. **1. R (Hintr):** 13 (14/14/16/16/17) M re, wenden. **2. R (Rückr):** 1 Doppel-M, 7 (7/7/9/9/9) M li, wenden. **3. R (Hintr):** 1 Doppel-M, bis zur Doppel-M der unteren R, die Doppel-M selbst und noch 1 weitere M über die Doppel-M hinaus re str, wenden. **4. R (Rückr):** 1 Doppel-M, bis zur Doppel-M der unteren R, die Doppel-M selbst und noch 1 weitere M über die Doppel-M hinaus li str, wenden. Die 3. und 4. R wdh, bis die beiden äußeren Fersen-M als Doppel-M vorliegen. In der letzten R (Hintr) die Fersen-M wieder zu je 9 (10/10/11/11/12) M (einschließlich Doppel-M) auf 2 Nadeln verteilen.

Fuß: Auf Beige wechseln und glatt re in Rd über alle 4 Nadeln arb. Der Rd-Übergang befindet sich zwischen der 4. und 1. Nadel seitlich der Ferse.

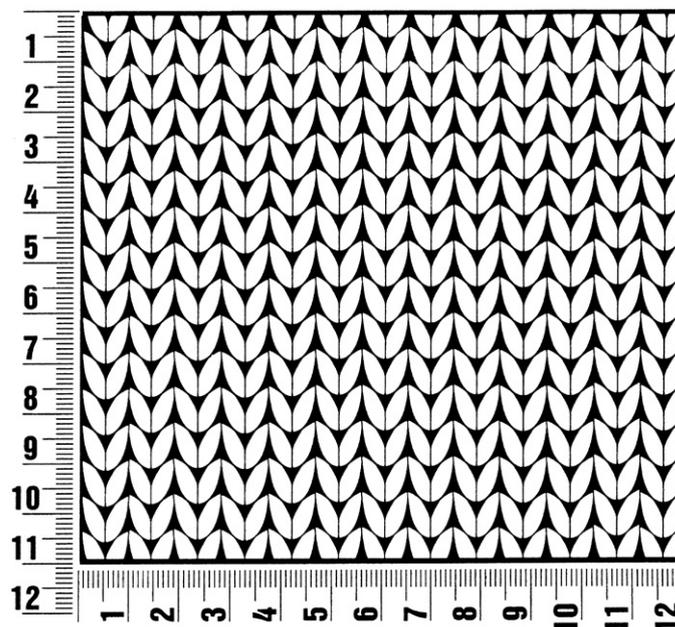
Bandspitze: Nach 5 (6/7/8/9/10) cm Fußlänge ab Mitte der Ferse den Faden in Beige abschneiden und 2 Rd glatt re in Rosa str. Dann den Faden in Rosa abschneiden und das Söckchen in Mandarin fertigstellen: glatt re str, dabei in der 2. Rd mit der 1. und 3. Nadel die 2. und 3 M re überzogen zusstr (= 1 M wie zum Rechtsstr abh, 1 M re str, dann die abgeh M über die gestrickte M ziehen) und mit der 2. und 4. Nadel die zweit- und drittletzte M re zusstr. Diese Abn-Rd noch 1x in der 3. Rd, dann 2x in jeder 2. Rd und anschließend noch so oft wdh, bis nur noch 2 M pro Nadel übrig sind. Den Faden abschneiden, ringsum durch die letzten 4 M ziehen und die Spitze damit fest zusziehen. Das **zweite Söckchen** ebenso arb.

| Größe | 50/56 | 62/68 | 74/80 | | 86/92 | |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Fußlänge in cm | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| M-Anschlag | 36 | 40 | 40 | 44 | 44 | 48 |
| M pro Nadel | 9 | 10 | 10 | 11 | 11 | 12 |
| Fersen-M | 18 | 20 | 20 | 22 | 22 | 24 |
| M-Zahl für Fersenbreite | 6/6/6 | 7/6/7 | 7/6/7 | 7/8/7 | 7/8/7 | 8/8/8 |
| Fußlänge von Fersenmitte bis Spitzenbeginn in cm | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |

Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten

abn = abnehmen

beids = beidseitig

ca. = circa

cm = Zentimeter

D-Stb = Doppelstäbchen

Fb = Farbnummer

fe-M = feste M

folg = folgende

g = Gramm

Hinr = Hinreihe

Kett-M = Kettmasche

Krebs-M = Krebsmasche

li = links

LL = Lauflänge

Luft-M = Luftmasche

m = Meter

M = Masche

Nd = Nadel

Nr = Nummer

R = Reihe

Rand-M = Randmasche

Rd = Runde

re = rechts

Rückr = Rückreihe

Stb = Stäbchen

str = stricken

U = Umschlag

usw. = und so weiter

verschr = verschränkt

wdh = wiederholen

zun = zunehmen

zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Patrick Wittmann, www.patrickwittmann.com